

**PATRICIA SIDLER**

Fürsprecherin und Bauinspektorin  
Avocate et inspectrice des constructions

2500 Biel/Bienne 3  
Neumarktstrasse 14, rue du Marché-Neuf  
Postfach/Case postale 3073  
Tel. 032 322 61 31  
Fax 032 322 61 35

Einschreiben  
Verein gegen  
Tierfabriken Schweiz VgT  
Herr Dr. Erwin Kessler  
Im Bühl 2  
9546 Tuttwil

**Ehrverletzungen: Ueble Nachrede/Verleumdung**

Sehr geehrter Herr Kessler

Hiermit bringe ich Ihnen zur Kenntnis, dass mich die Landi Schweiz AG, Schulriederstrasse 5, 3293 Dotzigen, mit der Wahrung ihrer Interessen beauftragt hat.

In der Juli-Ausgabe der VgT-Nachrichten haben Sie wider besseres Wissen behauptet, die Landi sei auf die Tierquäler-Landwirtschafts-Lobby ausgerichtet und verkaufe nichtsahnenden Kunden für ihre Freizeit-Kleintierhaltung Tierquäler-Artikel. Bei dieser Gelegenheit haben Sie die Leserinnen und Leser der erwähnten Zeitschrift aufgefordert, nicht bei der Landi einzukaufen. Dazu sei festgehalten was folgt:

Sie nehmen für sich in Anspruch, sich für die Tiere, insbesondere für Schafe und Kaninchen, einzusetzen. Aktionen zum Wohle der Tiere sind grundsätzlich lobens- und sogar wünschenswert, nur sollten solche Aktionen den richtigen Adressaten erreichen und begründet sein. Ein Engagement, welches auf unwahren Behauptungen und ehrverletzenden Äusserungen beruht, wie dies bei Ihrem Artikel in der Juli-Ausgabe 2007 der VgT-Nachrichten der Fall ist, ist weder im Interesse der Tiere, die zu schützen Sie vorgeben, noch im Interesse der Konsumentinnen und Konsumenten.

Meine Mandantin hat Ihnen in der Vergangenheit bereits etliche Male dargelegt, dass die von ihr verkauften Produkte in jedem Punkt der Gesetzgebung entsprechen. Sie wissen um diese Tatsache. Wenn Sie mit den gesetzlichen Vorschriften nicht einverstanden sind, so ist es Ihnen unbenommen, eine Volksinitiative zur Revision oder mindestens Teilrevision der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften zu lancieren. Dieser Weg ist zielführend und im übrigen im Sinne der Tiere und der Konsumenten, nicht aber das von Ihnen gewählte unlautere Vorgehen gegenüber meiner Mandantin. Meine Mandantin ist daher nicht bereit, Ihre polemischen wie gesagt nicht der Wahrheit entsprechenden Aussagen weiterhin zu dulden und fordert Sie ein letztes Mal auf, solche inskünftig zu unterlassen, widrigenfalls sich meine Mandantin nicht scheuen wird, die entsprechenden rechtlichen Schritte gegen Sie einzuleiten, allen vorab Strafanzeige wegen übler Nachrede und/oder Verleumdung. Schadenersatzansprüche bleiben natürlich vorbehalten.

Ich bitte um Kenntnisnahme und um Folgegebung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. Sidler', written in a cursive style.

Patricia Sidler, Fürsprecherin  
und Bauinspektorin